

Informationen zur IBAN-Pflicht ab 2014

Inhalt:

1. Einleitung
2. Automatische Berechnung von IBAN und BIC
3. Zahlungen per SEPA ausführen
4. Was Sie außerdem noch beachten sollten

1. Einleitung

Ab dem 1. Februar 2014 wird in Deutschland „offiziell“ für den Zahlungsverkehr nur noch das **SEPA Zahlverfahren** verwendet. Statt der bisherigen Verwendung von Bankleitzahl und Kontonummer wird dann auch ausschließlich nur noch mit **IBAN** und **BIC** gearbeitet.

Bislang wurde in unserem Programm für die Übergabe an **Banking-Programmen** eine DTA-Datei erzeugt. Durch die Umstellung auf IBAN und BIC erfolgt die Übergabe im neuen SEPA-Format. Das bisherige **DTAUS Zahlverfahren** (in Deutschland nur für BLZ und Kontonummer ausgelegt) wird somit durch das neue **SEPA Zahlverfahren** abgelöst. Überweisungen über das bisherige DTAUS-Format „sollen“ ab Februar 2014 nicht mehr verarbeitet werden können.

Das neue SEPA-Format haben wir bereits seit längerer Zeit optional in unserem Programm implementiert (ab Version 9.01.0361).

Wenn Sie diese oder eine neuere Programmversion haben, so müssen Sie vorbereitend im Programm bei sämtlichen Bankverbindungen IBAN und BIC ergänzen:

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. IBAN und BIC bei Ihren eigenen Bankverbindungen:
Im Programm über [Extras] – [Stammdaten] – [Bankdaten]2. IBAN und BIC bei Ihren Lieferanten:
Im Programm bei den Lieferanten über die Karteikarte [Bestellung/Zahlung] |
|---|

2. Automatische Berechnung von IBAN und BIC

Grundsätzlich kann die **IBAN** aus der Kontonummer, der Bankleitzahl und dem Länderkürzel auch automatisch berechnet werden. Für **Deutschland**, **Österreich** und die **Schweiz** haben wir dies in unserem aktuellen Programm umgesetzt. Hinter den Bankverbindung finden Sie dazu eine Schaltfläche **[IBAN / BIC]**:

The screenshot shows a software window titled 'Kaiser edv-Konzept (Nr. 400339)'. The main area is divided into several sections:

- Header:** 'Lieferantendaten' with various icons for phone, print, Word, Word-Fax, and Archiv, along with navigation buttons.
- Navigation:** 'Adresse', 'Kontakte', 'Bestellung/Zahlung' (selected), 'Info', 'Rechnungsliste', 'Zusätze'.
- Form Fields:**
 - Kunden-Nr. (empty), Mindestbestellwert € (0,00), Abbuchung
 - Lieferbedingung: Lieferbedingung bei Bestellung drucken
 - Bestellsystem: Standard (dropdown), ILN-Nummer (empty)
 - Nationaler Zahlungsverkehr: BLZ (64191030), Bank (Raiffeisenbank Heilbronn-Neckarga), Konto-Nr. (11381000), Kontoinh. (Kaiser edv-Konzept)
 - Internationaler Zahlungsverkehr: IBAN (DE98641910300011381000), BIC (GENODES1NAG), UID-Nummer (empty), Währung (€)
 - Zahlungsbedingungen: Zieltage1 (0), Skonto1 % (0,00); Zieltage2 (0), Skonto2 % (0,00); Zieltage3 (0), Skonto3 % (0,00)
 - Fibu: Kreditoren-Nr. (400339), Fibu-Konto (0), VST-Satz (0,00)
 - Freistellungsbescheid liegt vor gültig bis (calendar icon)

Die automatische Erzeugung der BIC ist hingegen leider nicht unproblematisch.

Zum einen kann sich die BIC ändern (wir haben eine Liste von vor einem Jahr mit einer aktuellen abgeglichen und haben 138 geänderte BICs gefunden), zum anderen kann es zu einer Bankleitzahl auch verschiedene BICs durch Filialen geben.

Als Beispiel sei hier die Deutsche Bank genannt. Hier gibt es unter der Bankleitzahl 20070000 rund 30 unterschiedliche BICs (je nach Niederlassung).

In diesen Fällen kann von uns die BIC nicht automatisch aus der Bankleitzahl ermittelt werden, da wir die Filiale nicht kennen. Wir übernehmen hier jedoch die BIC ohne Filialnummer und um die Zeichenfolge XXX ergänzt. Die BIC endet in diesen Fällen also mit XXX und ist ebenfalls richtig, da die 3-stellige Filialnummer am Ende der BIC nicht zwingend erforderlich ist und durch XXX ersetzt werden kann.

Grundsätzlich können wir jedoch bei der Erzeugung der BIC deren Richtigkeit nicht gewährleisten!

Im Idealfall übernehmen Sie daher die (IBAN und) BIC, die Ihnen Ihr Lieferant mitteilt, auch wenn es aufwändiger ist.

Ansonsten können Sie in der aktuellen Programmversion von **raum level10** unter:

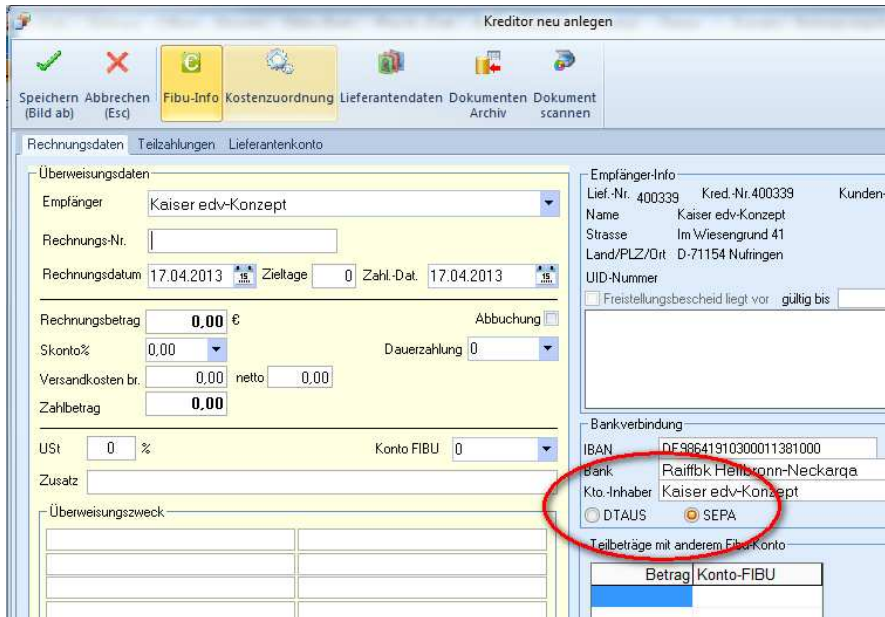
[Extras] – [Grundeinstellungen] – [Sonstiges]

über die Schaltfläche **[Fehlende IBAN und BIC für alle Lieferanten erzeugen]** für alle Lieferanten die IBAN und BIC ergänzen lassen.

3. Zahlungen per SEPA ausführen

Im Grunde unterscheidet sich der Ablauf in unserem Programm zum alten DTAUS-Format nicht. Am Ende wird lediglich statt einer DTAus-Datei eine SEPA-Datei erstellt, die Sie dann wie gewohnt in Ihrem Banking-Programm importieren können.

Sie können übrigens auch jetzt schon das SEPA-Format verwenden, da viele Banken bereits SEPA verarbeiten. Übergangsweise können Sie so in unserem Programm mit beiden Formaten arbeiten, so dass Sie hier auch beim Erfassen die Wahl zwischen DTA und SEPA haben:



Alternativ dazu können Sie aber auch im Rechnungseingangsbuch über die Spalte SEPA jederzeit das Format entsprechend wechseln.



Der restliche Ablauf unterscheidet sich nicht vom bereits bekannten DTA-Verfahren. Sie markieren Ihre Rechnungen zur Zahlung und klicken dann auf Zahlung durchführen. Beachten Sie jedoch, dass Sie in einem Lauf nicht gleichzeitig Zahlungen im DTA- und SEPA-Format verarbeiten können.

In Ihrem Banking-Programm lesen Sie unter dem Import-Menü SEPA statt der Datei DTAUS1 jetzt die Datei **Sepa.xml** ein.

4. Was Sie außerdem beachten sollten

Firmenpapier / Rechnungsdruck

Wenn Sie auf Ihrem Firmenpapier die Bankdaten ohne IBAN und BIC vorgedruckt haben, so müssten Sie diese spätestens ab dem Jahr 2014 zusätzlich ergänzen.

Sofern Sie demnächst neues Firmenpapier drucken lassen, so denken Sie daran, dass Sie statt Kontonummer und Bankleitzahl IBAN und BIC aufdrucken lassen.

BIC läuft aus: Nach dem 1. Februar 2014 für Inlandszahlungen und nach dem 1. Februar 2016 für grenzüberschreitende Zahlungen wird die Angabe des BIC zur Identifizierung der Kontoverbindung nicht mehr nötig sein.

In unserem Programm können Sie übergangsweise im Nachspanntext der Rechnung einen Hinweis auf IBAN und BIC hinterlegen.

Klicken Sie dazu auf **[Extras] – [Grundeinstellungen]** und klicken auf die Karteikarte [Nachspann].

Hier können Sie nun unter **Rechnung** als Übergangslösung einen Hinweis auf Ihre IBAN und BIC einfügen.

Überweisungszweck / Erlaubte Zeichen

Gegenüber dem Verwendungszweck im DTA-Verfahren, wo bislang insgesamt 14 x 27 Stellen = 378 Zeichen für Zahlungsinformationen im Überweisungszweck zur Verfügung stand, wurde mit der Einführung von SEPA der Verwendungszweck auf maximal **140 Zeichen begrenzt**.

Dadurch können wir nun auch nicht mehr so viele Rechnungen/Gutschriften zu einer Überweisung zusammenfassen, da im Verwendungszweck die einzelnen Rechnungen/Gutschriften für den Lieferanten dokumentiert werden.

So können in der Regel nur noch bis maximal 5 Rechnungen/Gutschriften zu einer Überweisung zusammengefasst werden.

Innerhalb von SEPA sind nur bestimmte Zeichen erlaubt. Das betrifft insbesondere den Überweisungszweck, aber auch den Empfängername, etc.

Zugelassene Zeichen:

Numerische Zeichen	0 bis 9
Großbuchstaben	A bis Z
Kleinbuchstaben	a bis z
Apostroph	'
Doppelpunkt	:
Fragezeichen	?
Punkt	.
Komma	,
Minus	-
Leerzeichen	
Linke Klammer	(
Rechte Klammer)
Pluszeichen	+
Schrägstrich	/

Somit sind auch keine Umlaute (ü,ö,ä) erlaubt.

Spätesten bei der Erzeugung der SEPA-Datei ersetzen wird daher die Umlaute (durch ue, oe, ae) und filtern alle unerlaubten Zeichen heraus.